

Kurzbericht von den Jungfischermeisterschaften
vom Samstag,/ Sonntag, 18/19. Juni 2011 in Liestal/BL

Am Samstag, morgens, bereits kurz nach 0700 Uhr , reisten wir von Worblaufen, per Auto, Richtung Liestal.

Die Teilnehmer:

Kälin Mathias, Krähenbühl Andrin und Lerch Dominik, waren voller Tatendrang, hatten sie sich doch intensiv auf diese Schweizermeisterschaft vorbereitet.

Das Wetter war sehr wechselhaft und windig.

Nach Ankunft in Liestal mussten wir uns auf das Werfen vorbereiten. Dies beinhaltete Weit- und Zielwurf. Mit dem eigenen Gerät max. 2,14 Meter lang, und einem Wurfgewicht von 7,5 Gramm mussten auf 3 Distanzen, d.h. 10, 13 und 16 Meter ein Zielwurf und aus 13 Metern Entfernung ein Zielwurf hinter einem verdeckten Hindernis hervor ausgeführt werden. Bei sehr schlechten Wetterbedingungen (starker Regen und böiger Wind) erreichten die 3 Jungfischer das beste Resultat von 28 Mannschaften die hier mitmachten. Mathias Kälin erreichte dabei als Bester die höchste Punktzahl im Werfen. Es gab als Preis einen Fischertag für die ganze Gruppe an der Birs im Laufental mit Betreuer und Mittagessen.

Die weiteren Disziplinen waren: Postenlauf mit 5 Posten mit Zeitmessung, Gerätekunde und Montagen, Artenkunde und Lebensräume, Bewirtschaftung, Ökologie, und Umgang mit dem gefangenen Fisch. Diese Sparten wurden mit unterschiedlichem Erfolg hinter uns gebracht.

Am Samstagabend wurde im Hotel Engel ein Buffet zur Selbstbedienung aufgetragen und anschliessend spielte eine Brass-Band auf. Nach einer kurzen Nacht in einem Zivilschutzzentrum bei sehr warmen Zimmertemperaturen waren noch 2 der oben erwähnten Disziplinen zu absolvieren.

Zu guter Letzt wurde eine Fischrute aus Kohlefaser zusammengesteckt die eine Weltmeister-Länge von 22,45 Meter aufwies, die dann via einer Gerüsttreppe allen Leuten auf dem Sportplatz =Gitterli= in Liestal vorgeführt wurde.

Die Rangverkündigung am Schluss der Veranstaltung brachte das Team auf den sehr guten 6. Rang von 28 gestarteten Mannschaften. Dies Punktezahl zwischen den Podestplätzen und dem 6. Rang waren sehr eng.

Für alle war es ein guter und lehrreicher Wettkampf der als freudiges Ereignis in den Köpfen hängen bleibt.

Die Resultate sowie die Details des Wettkampfes sind auf der Homepage:

www.jungfischermeisterschaft.ch abzurufen.

Der Begleiter und Betreuer: Hans Hofmann